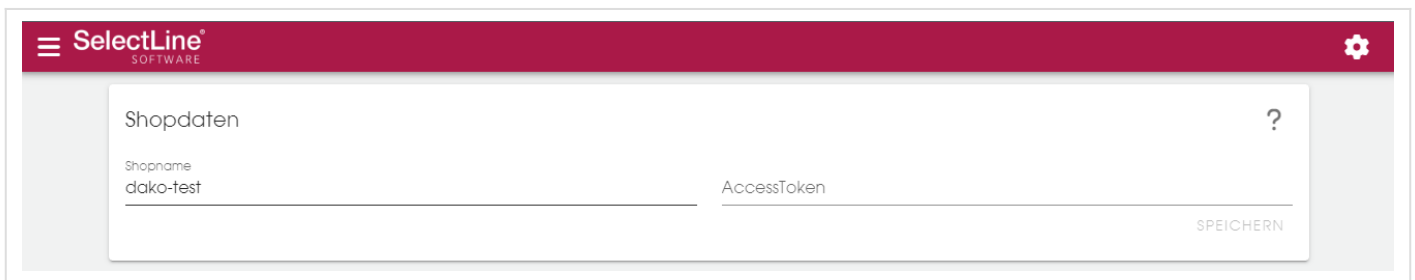


Shopify - Einstellungen

Die Einstellungen zur Shopify-Schnittstelle

- [Shopdaten](#)
- [Zuordnung](#)
- [Einstellungen](#)
- [Zahlungsbedingungen](#)
- [Lieferbedingungen](#)
- [Sprachzuordnung](#)
- [Makros](#)
- [Experteneinstellungen](#)
- [Zuordnung Versanddienstleister](#)
- [Mengenstaffeln](#)

Shopdaten



Shopdaten

Shopname
dako-test

AccessToken

SPEICHERN

In diesem Bereich muss der **Name des Shops** und das **Access-Token** angegeben werden.

Der **Name des Shops** entspricht dem Namen der Subdomain von myshopify.com . Bitte nur den Namen xxx eintragen.

`https://xxx.myshopify.com`

Um das **Access-Token** zu erhalten, muss eine eigene Admin-App innerhalb des Shopify Admin-Bereichs erstellt werden.

Schritt 1 - Aufruf des Menüpunktes "APPs und Vertriebskanäle"

Wählen Sie den Punkt "Apps erstellen".

dakodev
dakodev.myshopify.com

- Shop-Details
- Plan
- Abrechnung
- Benutzer und Berechtigungen
- Zahlungen
- Checkout
- Kundenkonten
- Versand und Zustellung
- Steuern und Zollgebühren
- Standorte
- Gutscheine
- Märkte
- Apps und Vertriebskanäle**
- Domains
- Kundenerlebnisse

Apps und Vertriebskanäle

Apps erstellen [Shopify App Store](#)


Installiert | Deinstalliert

4 Apps und Vertriebskanäle Sortieren nach Neueste zuerst

	Smart Product Filter & Search	Deinstallieren >
	Shopify GraphQL App	Deinstallieren >
	FINN.ghost	Deinstallieren >
	Onlineshop - Vertriebskanal	Deinstallieren >

Erfahre mehr über [Apps](#)

Schritt 2 - Benutzerdefinierte APP erstellen



Benutzerdefinierte App erstellen

Integriere die Daten deines Shops bei externen Diensten oder erstelle eine benutzerdefinierte Storefront. Apps unterliegen den [Shopify-API-Lizenz- und -Nutzungsbedingungen](#).

Eine App erstellen

Vergeben Sie einen beliebigen APP- Namen.

Eine App erstellen ×

App-Name

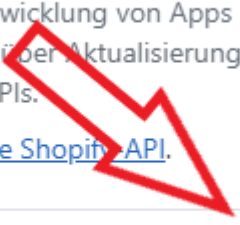
App-Entwickler

Andreas Bränzel (a.braenzel@dako-it.com) ▾

Kann nur Mitarbeitern und Gästen mit der Berechtigung zur Entwicklung von Apps zugewiesen werden. Wir nehmen Kontakt mit ihnen auf, um sie über Aktualisierungen zur Entwicklung zu informieren, z. B. Änderungen an den Shopify-APIs.

Apps unterliegen den [Lizenz- und Nutzungsbedingungen für die Shopify API](#).

SchließenApp erstellen



Anschließend müssen Sie den Button "App erstellen" tätigen.

Schritt 3 - Berechtigungen der APP setzen

Anschließend sind die Berechtigungen zu setzen. Um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können, sollten alle Haken aktiviert werden:

Überblick **Konfiguration** API-Anmeldedaten App-Einstellungen

Konfiguration > Admin-API-Integration

Abbrechen **Speichern**

Zugriffsbereiche der Admin-API

Alle Ausgewählter 1

Zugriffsbereiche filtern

Anfechtungen bei Shopify Payments
Anfechtungen bei Shopify Payments, die von Käufern erklärt wurden, anzeigen

read_shopify_payments_disputes

Benutzerdefinierte Pixel
Benutzerdefinierte Pixel anzeigen oder verwalten

write_custom_pixels
 read_custom_pixels

Berichte
Berichte auf der Seite "Berichte" im Shopify-Adminbereich anzeigen oder verwalten

write_reports
 read_reports

Erhalte mit der [Admin-API](#) Zugriff auf Shop-Daten. Wähle nur die Bereiche aus, die für deine App erforderlich sind. Verstehe beim Zugriff auf APIs nicht gegen die [Shopify-API-Lizenz- und -Nutzungsbedingungen](#).

- [Bereiche der Admin-API erkunden](#)
- [Mit der Verwendung der Admin-API beginnen](#)
- [Mit der GraphQL-App von Shopify Demoabfragen ausführen](#)

Schritt 4 - Installation der APP

Nun erfolgt die Installation der App:

App-Entwicklung > Test App installieren


Überblick Konfiguration API-Anmeldedaten App-Einstellungen

Installieren, um dein Zugriffstoken zu erhalten

Installiere deine App, um dein Admin-API-Zugriffstoken zu erhalten.




App installieren

Konfiguration

 [Admin-API-Integration](#)

Konfiguration überprüfen

Dokumentation lesen, um die Entwicklung schneller voranzutreiben

-  [Mit der Admin-API auf Shopdaten zugreifen](#)
-  [Entwickle benutzerdefinierte Einkaufserlebnisse mit der Storefront-API](#)
-  [Authentifizierung mit Zugriffstoken](#)

Schritt 5 - Access-Token kopieren

Das Access-Token kann nun einmalig angezeigt werden:

App-Entwicklung > Test Installiert App deinstallieren

Überblick Konfiguration **API-Anmeldedaten** App-Einstellungen

API-Anmeldedaten

Admin-API-Zugriffstoken


Verwende deinen Zugriffstoken, um Daten von der [Admin-API](#) abzufragen.

 Zum Schutz deiner Daten kannst du den Admin-API-Token nur ein einziges Mal einblenden. Kopiere und speichere deinen Admin-API-Zugriffstoken an einem sicheren Ort.

..... Token einmalig einblenden

Erstellt am 17. Apr. 2023 um 11:39 UTC

Bewahre deine Zugriffstoken sicher auf. Teile sie nur mit Entwicklern, denen du bezüglich des Zugriffs auf deine Daten vertraust.

-  [Authentifizierung mit Zugriffstoken](#)
-  [Mit der Verwendung der Admin-API beginnen](#)
-  [Beginne mit der Nutzung der Storefront-API](#)

Zuordnung

The screenshot shows the 'Zuordnung' (Assignment) settings in the SelectLine software. The interface is divided into a sidebar and a main content area. The sidebar contains the following items:

- SelectLine (with a red arrow pointing up)
- Einstellungen
- Shopify (with a red arrow pointing up)
- Einstellungen** (highlighted in pink)
- Zeitsteuerung

The main content area is titled 'Zuordnung' and contains the following settings:

Belegtyp Bestellungen Auftrag	Belegtyp Vorkasse Vorkasse
Belegtyp Versand Lieferschein	Belegtyp Bestelländerungen Rechnung
Promoartikel PROMO	Preisgruppe Endkunden
Versandartikel 1	Versandartikel (ermöglicht) 600003
Shopkunde 10001	Standort Shop location
ShopAktiv-Feld (Kunde) Shopaktiv	ShopAktiv-Feld (Artikel) ShopAktiv

In den Zuordnungen wird eingestellt, welche Daten und Funktionen in Shopify denen in SelectLine Warenwirtschaft entsprechen. (Mapping)

Belegtyp Bestellungen

Tragen Sie bitte den SelectLine Verkaufs-Belegtyp ein, in den neue Bestellungen aus dem Onlineshop eingelesen werden. Es werden alle Verkaufsbelegtypen der SelectLine unterstützt, auch Extrabelege. Der Kassenbeleg kann nicht genutzt werden.

Belegtyp Versand

Wir eine Bestellung innerhalb der SelectLine an diesen Belegtyp übergeben (z.B. Auftrag in Lieferschein), so wird dem Shop übermittelt, dass die Bestellung versendet wurde, wenn dieser Belegtyp "erreicht" ist.

Ist dem Beleg ein Paket zugeordnet, wird auch die Paketnummer als Trackingnummer an Shopify übertragen.

Promotion Artikel

Sollten im Shop Gutscheine oder Rabatte zum Einsatz kommen, so wird er entsprechende Betrag auf diesen Artikel gebucht. Verwendete Gutschein-codes sind im Memo-Feld der Position zu finden.

Preisgruppe

Hier wird die Verkaufs-Preisgruppe aus der SelectLine ausgewählt, welche die Preise für den Shop bereitstellt (z.B. Preisgruppe 1)

Versand Artikel

Damit die Versandkosten beim Import der Shopify-Bestellungen einer Versandzeile in den SelectLine Positionsdaten zugeordnet werden können, muss hier die Artikelnummer eines Versand-Artikels aus der SelectLine angegeben werden.

Shopkunde

In der SelectLine muss ein Kunde angelegt werden, welcher als Grundlage für die die Funktionen des Shopify- Shops dient, solange kein Kunde eingeloggt ist. Bei Gastbestellungen im Onlineshop werden die Erlöse in der SelectLine Warenwirtschaft auf diesen Kunden/ Debitor gebucht. Der so genannte "Shopkunde" dient auch als Grundlage für Neukunden, die sich im Onlineshop neu registrieren. Von seinen Stammdaten werden Konstanten wie Kostenstelle, Lager, Standort, Kontogruppe u.v.a.m. abgeleitet.

Hinweis: Wenn es sich um eine Gastbestellung handelt werden die Rechnungs- und Lieferanschrift nur im Beleg angepasst. Der Shopkunde bleibt in den Stammdaten unverändert.

Standort

Bei Shopify musste bei der Einrichtung ein Standort definiert werden. Damit Bestände von Artikel diesem Standort zugeordnet werden können, muss dieser hier ausgewählt sein. Ist in Shopify nur ein Standort vorhanden, so wird dieser automatisch zugewiesen.

Shopaktiv-Feld Kunde

Gibt an, welches Feld in den SelectLine Kundenstammdaten für die Steuerung genutzt wird, ob ein Kundendatensatz an den Shopify Shop übertragen werden soll oder nicht. Der Standard ist das Standard-Feld der SelectLine "Shopaktiv".

“ Erläuterung: Werden aus einem SelectLine Mandanten mehrere Onlineshops "bedient" kann es notwendig sein, dass je Shop gesteuert werden soll, welcher Kunde in dem jeweiligen Shop "einkaufen darf".

Shopaktiv-Wert Kunde

Gibt an, welchen Wert das Feld in den SelectLine Kundenstammdaten enthalten muss, damit der Datensatz in den Shopify Shop übertragen werden soll oder nicht. Der Standard ist das Standard-Feld der SelectLine "true".

Shopaktiv-Feld Artikel

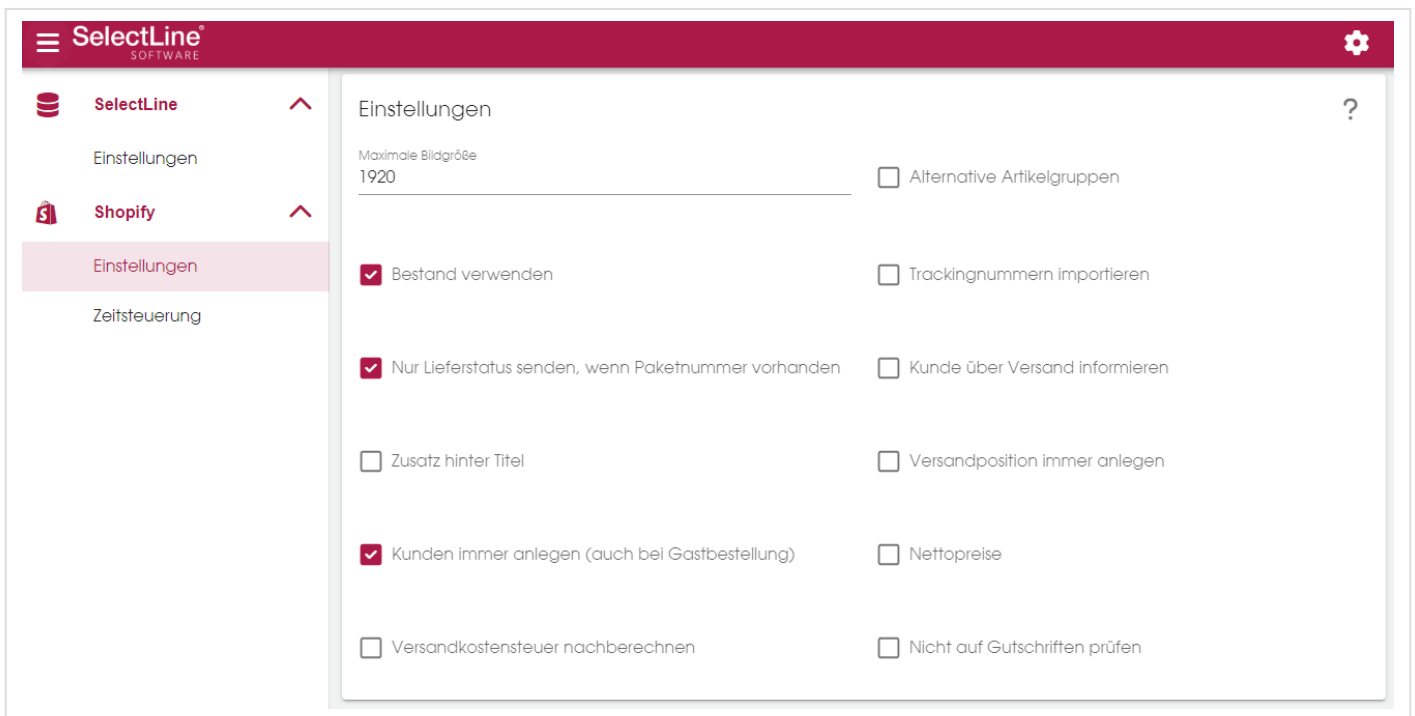
Gibt an, welches Feld in den SelectLine Artikelstammdaten für die Steuerung genutzt wird, ob ein Artikeldatensatz an den Shopify Shop übertragen werden soll oder nicht. Der Standard ist das Standard-Feld der SelectLine "Shopaktiv".

“ Erläuterung: Werden aus einem SelectLine Mandanten mehrere Onlineshops "bedient" kann es notwendig sein, dass je Shop gesteuert werden soll, welcher Artikel in den jeweiligen Shop übertragen werden soll. (Sortimentssteuerung je Shop)

Shopaktiv-Wert Artikel

Gibt an, welchen Wert das Feld in den SelectLine Kundenstammdaten enthalten muss, damit der Datensatz in den Shopify Shop übertragen werden soll oder nicht. Der Standard ist das Standard-Feld der SelectLine "true".

Einstellungen



Maximale Bildgröße

An dieser Stelle kann festgelegt werden, wie groß die zu übertragene Bilder sein sollen. Die Zahl gibt an, wie viele Pixel die längste Seite des Bildes haben soll. Bei kleineren Bildern wird die Größe belassen. Größere Bilder werden entsprechend verkleinert.



Alternative Artikelgruppen

Im SelectLine Standardsystem ist eine einmalige Artikelgruppenzuordnung je Artikel möglich. In Onlineshops sind zum Teil abweichende Artikelgruppen/ Kategorien üblich und zum Teil auch eine mehrfache Zuordnung einzelner Artikel zu Artikelgruppen.

Ist diese Option aktiviert, werden die alternativen Artikelgruppen verwendet. Die Umsetzung erfolgt in der SelectLine mittels überschaubarer Toolbox-Konfigurationen. Siehe hierzu: [LINK](#)

Bestand verwenden

Ist diese Option aktiviert, werden die verfügbaren Selectline Bestände zum Shop übertragen. Bei Stückliste gilt der Bestand des am geringsten verfügbaren Artikels der Stückliste.

Produkte	Produkt	SKU	Verpflichtet	Verfügbar	Auf Lager
<input type="checkbox"/>	 Akkuschrauber	210008	7	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="7"/>
<input type="checkbox"/>	 Benzinrasenmäher	120006	0	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>

“ Spezielle Bestandsoptionen: Ein Einschränkung der verwendeten Lager oder sogar die mandanten- übergreifende Bestandsanzeige sind möglich. dazu ist im [Expertenmodus](#) eine separate Konfiguration in einer JSON-Datei vorgesehen.

Andernfalls wird im Artikel in Shopify unter dem Punkt Inventar die Option "Anzahl verfolgen" deaktiviert.

Inventar
Anpassungsverlauf

Artikelnummer (Stock Keeping Unit)

Barcode (ISBN, UPC, GTIN usw.)

Anzahl verfolgen

Verkauf fortsetzen, auch wenn Produkte nicht vorrätig sind

Trackingnummern importieren

Bei Aktivierung dieser Option wird der Versandstatus nicht zum Shop exportiert. Es besteht nun die Möglichkeit, die Trackingnummern und den Versandstatus direkt im Shop zu verwalten. Beim Bestellimport werden dann die Trackingnummern in die Bestellung hinzugefügt und der Beleg wird in den Lieferbeleg übergeben.

Nur Lieferstatus senden, wenn Paketnummer vorhanden

Ist diese Option aktiviert, so wird er Lieferstatus erst zum Shop übermittelt, wenn der Beleg (Belegtyp Versand) eine Paketnummer enthält. Beispiel: Der SelectLine Lieferschein entspricht dem "Belegtyp Versand", wenn über SelectLine Versand (oder manuell) in den Lieferschein eine Paketnummer eingetragen wurde, wird der Lieferstatus in Shopify auf "erledigt" gesetzt und die Paketnummer steht in Shopify zur Verfügung. Generell gilt aber: Der Beleg muss auf "Gedruckt" stehen.

Kunde über Versand informieren

Bei Aktivierung erhält der Kunde eine E-Mail **von Shopify**, dass der Versandstatus sich geändert hat.

Zusatz hinter Titel

Wird diese Option aktiviert, so wird die "Artikelbezeichnung" und das Feld "Zusatz" gemeinsam in das Shopify-Artikelfeld "Bezeichnung" exportiert.

Versandposition immer anlegen

Wenn aktiv, wird auch bei Versandkosten von 0,00 EUR eine Versandkostenzeile in den SelectLine-Beleg eingetragen.

Nur Bestellungen von bekannten Kunden importieren

Es werden nur Bestellungen importiert, wenn ein zugehöriger Kunde in der SelectLine gefunden werden konnte. Andernfalls wird ein Fehler erzeugt.

Kunden immer anlegen (auch bei Gastbestellung)

Ist es gewünscht, dass Kunden auch bei einer Gastbestellung angelegt werden sollen, so muss diese Option gewählt sein.

Kein Kundenkonto anlegen

Bei dieser Einstellung werden alle Bestellungen als Gastbestellung behandelt. Hierfür wird immer der Shopkunde zugeordnet.

Kunden in SL nicht aktualisieren

Hier werden die bestehenden Kundendaten in der SelectLine nicht aktualisiert. Es erfolgt lediglich eine Zuordnung des Kunden zur Bestellung.

Nettopreise

Hierbei werden die Preise zum Shop als Netto-Preise hochgeladen.

Versandsteuer nachberechnen

Wenn im Shop Artikel mit voller Umsatzsteuer und ermäßigter Steuer vorhanden sind, kann hier die Nachberechnung der Versandkostensteuer aktiviert werden. Hierbei wird den Versandkosten die Steuer zugewiesen, welche den Artikeln mit den höchsten Warenwert im Warenkorb entspricht.

Beispiel:

$4 \times 5,00\text{€ zu } 7\% = 20\text{€}$

2x 9,00€ zu 19% = 18€

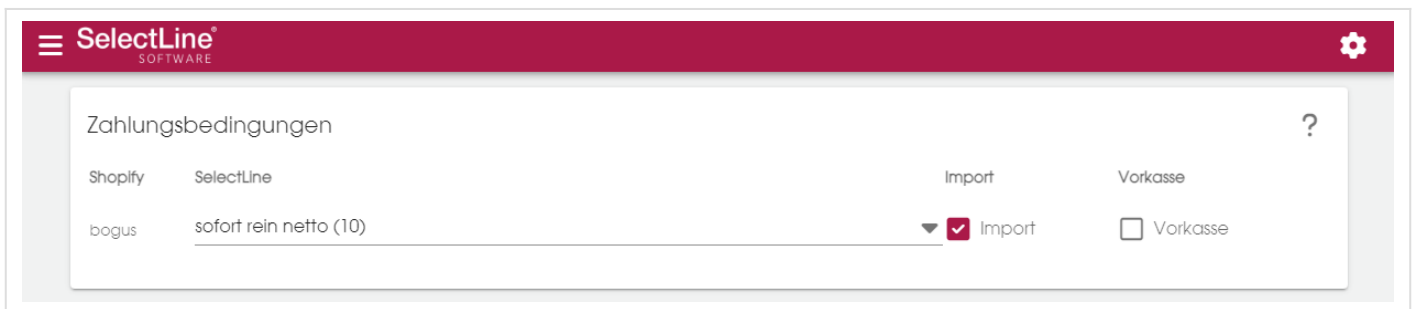
Dem Versandartikel würden nun 7% MwSt. zugewiesen werden.

Abweichend vom normalen Versandartikel kann optional auch ein Versandartikel für ermäßigte Steuer konfiguriert werden.

Nicht auf Gutschriften prüfen

Wenn im Shop bereits erfüllte Bestellungen reklamiert werden, prüft die Schnittstelle, ob aus der Rechnung Gutschriften erzeugt werden müssen. Dieses Verhalten kann mit dieser Option unterbunden werden.

Zahlungsbedingungen



Shopify	SelectLine	Import	Vorkasse
bogus	sofort rein netto (10)	<input checked="" type="checkbox"/> Import	<input type="checkbox"/> Vorkasse

Hier erfolgt das Mapping der Zahlungsbedingungen der SelectLine und der Zahlungsmethoden aus Shopify.

In Shopify können in den Einstellungen, unter dem Punkt Zahlungen, Zahlungsmethoden definiert werden. Damit diese in der SelectLine bei einer Bestellung richtig zugeordnet werden können, muss ein Mapping stattfinden.

“ Leider stellt Shopify (noch) keine Übersicht der Zahlungsmethoden per API bereit. Daher werden alle Zahlungsmethoden, die bei einer importierten Bestellung auftauchen, gespeichert. Diese sind dann in der Spalte Shopify aufgelistet und müssen einer entsprechenden Zahlungsbedingung der SelectLine zugeordnet werden, damit diese bei der nächsten Bestellung automatisiert zugewiesen werden kann.

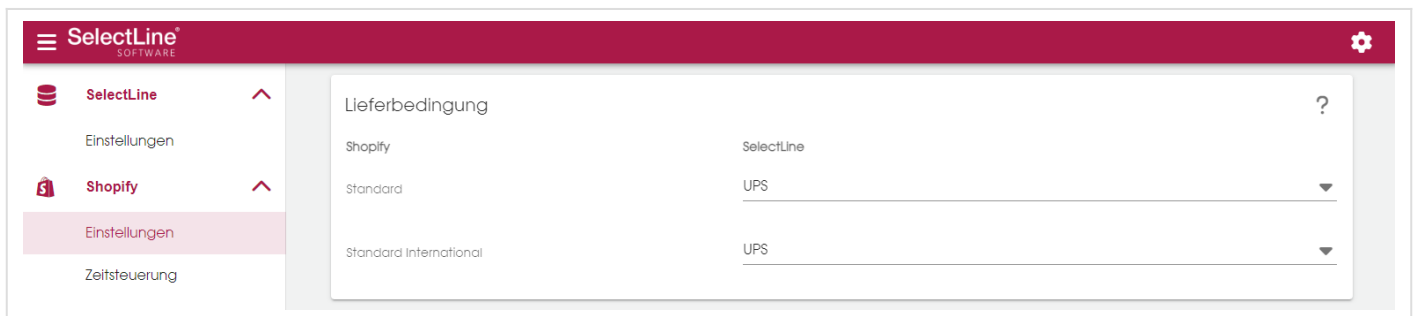
Import

Es werden nur Bestellungen importiert, welche im Shop als "bezahlt" gekennzeichnet sind. Sollen auch unbezahlte Bestellungen (Rechnung, Vorkasse, Nachname) importiert werden, so muss dieses Kennzeichen gesetzt werden.

Vorkasse

Ist der Haken bei Vorkasse gesetzt, so werden Bestellungen dieser Zahlungsbedingung in den Vorkasse-Beleg der SelectLine importiert.

Lieferbedingungen



Hier erfolgt das Mapping der Lieferbedingen der SelectLine und den Shopify-Lieferbedingungen.

“ In Shopify können in den Einstellungen, unter dem Punkt *Versand und Zustellung*, Versandtarife für die einzelnen Länder definiert werden. Diese werden in der Spalte *Shopify* aufgelistet und können den existierenden Versandbedingung der SelectLine zugeordnet werden.

Sprachzuordnung

Sprachzuordnung	
Shopify	SelectLine
Danish	deutsch ▼
German	deutsch ▼
English	englisch ▼

Wenn der Shopify-Shop mit mehreren Sprachen betrieben wird, kann hier das Mapping vorgenommen werden, damit die korrekte Sprache dem Beleg zugewiesen wird.

Makros

An dieser Stelle können SelectLine-Makros definiert werden, welche nach bestimmten Aktionen ausgeführt werden.

Details dazu finden Sie [hier](#)

Experteneinstellungen

Neben den Einstellungen auf der Webseite der Schnittstelle, können diverse Konfigurationen in der `config.json` getätigt werden.

Voraussetzung

Die Datei `config.json` befindet sich im Installations-Ordner der Schnittstelle. Um Änderungen daran vorzunehmen, sollte zunächst der Dienst des FINN.ghosts gestoppt und nach der Anpassung wieder gestartet werden.

Die Webseite ist nicht erreichbar

Sollte die Webseite der Schnittstelle nicht erreichbar sein, beenden Sie bitte den Dienst bitte über die Eingabeaufforderung (CMD oder Powershell). Sollten Ihnen die angezeigten Fehlermeldungen nicht weiterhelfen, wenden Sie sich bitte an den Support.

config.json

Lagerbestand individuell ermitteln

Um den Lagerbestand für Shopify individuell zu ermitteln, fügen Sie bitte im Object `"shopify"` den Wert `"customStock"` hinzu. Dieser muss eine SQL-Abfrage enthalten, die den Bestand ermittelt. Dabei ist darauf zu achten, dass das Ergebnis eine Zeile mit der Spalte `"Bestand"` zurück liefert. Der Platzhalter für die Artikelnummer muss wie folgt aussehen: `'${nummer}'`.

Beispiel:

```
{
  ...
  "shopify":{
    ...
    "customStock": "SELECT Bestand-Reserviert AS Bestand FROM
dbo.SL_vGetFreierArtikelBestandMitLager WHERE Artikelnummer = '${nummer}'",
    ...
  },
  ...
}
```

Bestand für bestimmte Artikel auf 0 setzen

Um den Bestand für bestimmte Artikel zu deaktivieren, muss in der `config.json` ein `Boolean-Feld` des Artikels angegeben werden. Dies kann auch ein Extradfeld sein.

```
{
  ...
  "shopify":{
    ...
    "zeroStockField": "FreiesKennzeichen1",
    ...
  },
  ...
}
```

Bei Variantenartikeln reicht es, den Hauptartikel mit diesem Flag zu versehen. Alles Untervarianten erhalten dann auch den Bestand 0. Stücklistenartikel wirken sich ebenfalls auf die gesamte Stückliste aus.

Bestand für bestimmte Artikel nicht verfolgen

Um den Bestand für bestimmte Artikel im Shop nicht zu verfolgen, muss in der `config.json` ein `Boolean-Feld` des Artikels angegeben werden. Dies kann auch ein Extradfeld sein.

```
{
  ...
  "shopify":{
    ...
    "inventoryTrackDisableField": "FreiesKennzeichen1",
    ...
  },
  ...
}
```

Verkauf fortsetzen, auch wenn Produkte nicht vorrätig sind

Um Produkte ohne Bestand zu verkaufen, kann in der `config.json` ein `Boolean-Feld` des Artikels angegeben werden. Dies kann auch ein Extradfeld sein.

```
{
  ...
  "shopify":{
```

```
...
"continueSelling": "FreiesKennzeichen1",
...
},
...
}
```

Artikel ohne Preise exportieren

Aus Sicherheitsgründen werden Artikel ohne Preise nicht exportiert. Möchte man für bestimmte Artikel dafür eine Ausnahme schaffen, so kann ein `Extrafeld (Boolean)` in der Tabelle `ART` angelegt werden. Hat dieses Extrafeld den Wert `True`, so wird der Artikel trotz fehlenden Preises exportiert.

```
{
  ...
  "shopify":{
    ...
    "disableSafeguardPriceField": "_EXTRAFELDNAME",
    ...
  },
  ...
}
```

Prefix bei IhrAuftrag anpassen

Sollten mehrere Shops am gleichen Mandanten angebunden sind, so muss das Prefix für `IhrAuftrag` angepasst werden.

```
"shopify": {
  ...
  "orderTag": "sfy_",
  ...
}
```

Feld für Shop-Kundennummer anpassen

Die Schnittstelle schreibt die Kundennummer aus den Shop in das Feld Shopummer. Dies kann in der `config.json` bei `kdfeld` angepasst werden.

```
"shopify": {
  ...
```

```
"kdfeld": "Shopnummer",
...
}
```

B2B-Funktion für ShopifyPlus

Um die B2B Funktionen von ShopifyPlus nutzen zu können, muss diese aktiviert werden. Hierzu ist `status` auf `true` zu setzen.

```
"shopify": {
  ...
  "plus": {
    "status": true,
    "checkoutToDraft": false,
    "editableShippingAddress": false,
    "paymentTermsTemplateId": undefined
  }
  ...
},
```

Weiterhin können Einstellungen für die Unternehmen getroffen werden. Diese werden nur bei der Erstanlage berücksichtigt und können später im Shop für jedes Unternehmen individuell angepasst werden.

checkoutToDraft	Bestellungen werden als Entwurf gespeichert und müssen freigegeben werden.
editableShippingAddress	Die Versandadresse kann bei der Bestellung angepasst werden.
paymentTermsTemplateId	Die Zahlungsbedingung des Unternehmens.

Mögliche Zahlungsbedingungen:

	Keine Zahlungsbedingung
1	Bei Empfang der Ware
2	7 Tage netto
3	15 Tage netto

4	30 Tage netto
5	60 Tage netto
6	90 Tage netto
7	Fester Termin
8	45 Tage netto
9	Fällig bei Erfüllung

Erstes Artikelbild an des Ende

Manche Templates in Shopify zeigen in der Detailansicht das letzte Bild als erstes an. Um dem entgegen zu wirken, kann das erste Bild in der SelectLine als letztes hochgeladen werden. Hier ist folgender Eintrag in der `config.json` notwendig:

```
"shopify": {  
  ...  
  "firstImgToEnd": true,  
  ...  
}
```

Spezielle Extrafelder

Artikel-TAGs exportieren

Um Artikel-Tags im Shop zu setzen, müssen in der SelectLine in der Tabelle `ART` logische (Boolean) Extrafelder angelegt werden. Diese müssen mit `_SFYTAG` beginnen. Ist der Wert des Feldes auf `True` gesetzt, so wird das TAG im jeweiligen Artikel aktiviert. Beim setzen auf `False`, wird dieses wieder entfernt.

SEO Meta Felder

Damit die SEO-Relevanten-Daten im Shop gefüllt werden, müssen 3 spezielle Extrafelder in der Tabelle `ART` erstellt und mit entsprechenden Daten befüllt werden:

`_METATITLE` (Text 70)

`_METADESCRIPTION` (Text 160)

`_METAKEYWORD` (Text 255)

Marktplatz-Bestellnummer

Die Bestellnummer von externen Marktplätzen (z.B. Amazon) ist im Kopftext des Beleges zu finden. Darüber hinaus, ist es möglich, diese in ein Extrafeld des Beleges zu importieren. Somit ist eine bessere Suche möglich. Das Extrafeld muss wie folgt aussehen:

```
_SFYMARKETORDERID (Text 255)
```

Zu lange Adressfelder

In Shopify können die einzelnen Adressfelder mit längeren Texten befüllt werden, als die SelectLine zulässt. In einem solchen Fall wird ein Fehler erzeugt und die Bestellung wird nicht importiert.

Alternativ kann man ein Extrafeld in der Tabelle `BELEG` vom Typ `Memo` anlegen und dies in der `config.json` definieren.

```
"shopify": {  
  ...  
  "tooLongAdrField": "_EXTRAFELDNAME",  
  ...  
}
```

Nun wird die Adresse in gekürzter Form dem Beleg hinzugefügt. Die ungekürzte Form ist dann im Extrafeld zu finden.

Bemerkungen / Notizen von Kunden in den Fußtext

Kundenbemerkungen werden in den Kopftext geschrieben. Soll dies aber in den Fußtext, so kann folgende Einstellung getätigt werden:

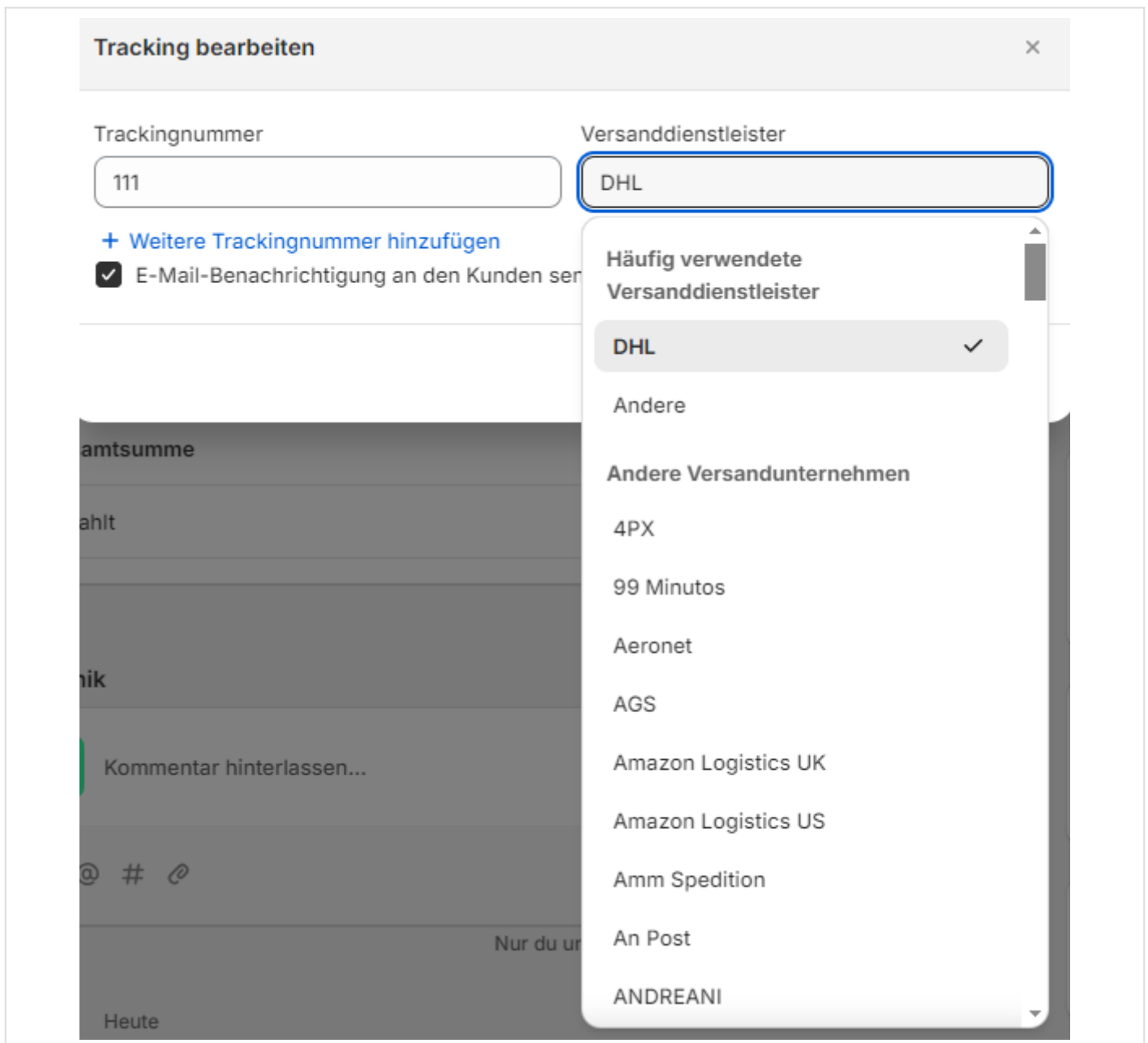
```
"shopify": {  
  ...  
  "noteToFooter": true,  
  ...  
}
```

Zuordnung

Versanddienstleister

Beim Senden der Trackinginformationen zum Shopify kann eine Trackingnummer, eine Tracking-URL und ein Versanddienstleister übermittelt werden.

Shopify bietet verschiedene Versanddienstleister an:



The screenshot shows the 'Tracking bearbeiten' (Edit Tracking) form in Shopify. The form includes a 'Trackingnummer' field with the value '111', a 'Versanddienstleister' dropdown menu, and a checkbox for 'E-Mail-Benachrichtigung an den Kunden senden' (Send email notification to customer). The dropdown menu is open, showing a list of shipping carriers. The 'Häufig verwendete Versanddienstleister' (Frequently used shipping carriers) section includes 'DHL' (selected), 'Andere' (Other), and 'Andere Versandunternehmen' (Other shipping companies). The 'Andere Versandunternehmen' section lists various carriers: '4PX', '99 Minutos', 'Aeronet', 'AGS', 'Amazon Logistics UK', 'Amazon Logistics US', 'Amm Spedition', 'An Post', and 'ANDREANI'.

Trackingnummer: 111

Versanddienstleister: DHL

+ Weitere Trackingnummer hinzufügen

E-Mail-Benachrichtigung an den Kunden senden

amtsumme

ahit

nik

Kommentar hinterlassen...

@ # @

Nur du ur

Heute

Häufig verwendete Versanddienstleister

- DHL ✓
- Andere

Andere Versandunternehmen

- 4PX
- 99 Minutos
- Aeronet
- AGS
- Amazon Logistics UK
- Amazon Logistics US
- Amm Spedition
- An Post
- ANDREANI

Diese müssen nicht mit denen aus der SelectLine übereinstimmen:

Pakete

Neu Bearbeiten Entfemen Filter

Paketnummer	Gewicht	Datum	Transportdienstleister	Inhaltsangabe	Sendungsverfolgung
▶ 111	1,00		DHL Express		https://dhl.com?id=111

✓ Vom Vorgängerbeleg versendet

Damit **DHL Express** zu **DHL** zugeordnet werden kann, muss eine Verknüpfung hergestellt werden:

Zuordnung Versanddienstleister ?

SelectLine	Shopify
DHL Express	DHL 🗑

Zuordnung hinzufügen

Mengenstaffeln

In Shopify ist es leider nicht möglich, Mengenstaffeln am Artikel zu hinterlegen. Eine Lösungsvariante sind aber Variantenartikel in Kombination mit Handelsstücklisten.

Es kann der Artikel als Variantenartikel angelegt werden. Die einzelnen Varianten entsprechen der Mengenstaffel. (1er Set, 5er Set, 10er Set, ...)

The screenshot shows a Shopify product page for 'Stuhl Hauptvariante' with an article number of 900 and a price of 0,00 EUR. The left sidebar contains a navigation menu with 'Variantenartikel' expanded to show 'SET' variants: '1er', '5er', and '10er'. The main content area displays a table of trade list items:

Artikelnummer	GTIN	Bezeichnung
▶ 9001er		Stuhl 1er Set
9005er		Stuhl 5er Set
90010e		Stuhl 10er Set

Die Varianten wiederum sind Handelsstücklisten eines Artikels:

Artikelnummer **9005er** Stuhl 5er Set 0,00 EUR

Artikel

- ▼ Verkauf
 - Preiskalkulation
 - ▼ Preise in EUR
 - Aktionspreis
 - Endkunden**
 - Handel (20)
 - Handel (30)
 - Preis 4
 - Preis 5
 - Preis 6
 - Preis 7
 - Preis 8
 - Listenpreis Brutto
 - Kundenpreise
 - Kundenbestellnummern
 - Alternativartikel
 - Verträge
 - Einkauf
 - > Lager
 - Disposition
 - Mengenumrechnung
 - Referenzen
 - Fremdsprachen
 - Vortrag
 - > Historie
 - Statistik
 - ▼ Handelsstückliste
 - [900] Stuhl Hauptvariante
 - Verwendung
 - Variante von 900
 - Zubehör

Neu
Bearbeiten
Entfernen
Extras ▼

Gültigkeit	Preis (EUR)	Rabattstaffel
▶ immer	449,00	

Das Ergebnis im Shop sieht folgendermaßen aus:

Varianten

+ Variante hinzufügen

SET



1er




5er

10er

+ Weitere Option hinzufügen



Alle Standorte v

<input type="checkbox"/>	Variante	Preis	Verfügbar
<input type="checkbox"/>	 1er 9001er	99,00 €	0
<input type="checkbox"/>	 5er 9005er	449,00 €	0
<input type="checkbox"/>	 10er 90010e	749,00 €	0

Gesamtinventar über alle Standorte: 0 verfügbar

DAKODEV

Stuhl Hauptvariante

€449,00 EUR **Ausverkauft**

inkl. MwSt.

SET

1er 5er 10er

Anzahl

- 1 +

Ausverkauft

Jetzt zum Checkout

[↗ Share](#)